

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0121/2019/BV

Datum:
18.03.2019

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschuss an den Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND) für die Umweltberatung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. April 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) erhält im Haushaltsjahr 2019 für die Umweltberatung erneut einen Zuschuss in Höhe von 54.470 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Förderung Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum im Haushalt 2019	54.470 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Haushaltsansatz 2019	54.470 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Betrieb einer Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum wird seit 1992 von der Stadt Heidelberg gefördert. Der Zuschuss für das Haushaltsjahr 2019 beläuft sich auf 54.470 €.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.04.2019

Ergebnis: beschlossen
Nein 1

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hatte im Jahr 1991 das erste Mal einen Zuschuss für das Projekt „Umweltberatung an Dritte“ an den BUND bewilligt. Damals wurde in Absprache mit der Stadtverwaltung und dem neu gegründeten Umweltschutzamt die Umweltberatungsstelle im BUND-Umweltzentrum eingerichtet und in Betrieb genommen. Seit 1992 erhält der BUND für die Umweltberatungstätigkeit im Auftrag der Stadt Heidelberg unter Vorlage der Verwendungsnachweise und der Jahresberichte jährliche Zuschüsse, die im Laufe der Zeit den jeweiligen Erfordernissen angepasst wurden.

Die Umweltberatung umfasst unter anderem die Themenbereiche Umweltbildung, Naturschutz/Artenschutz, Garten/Stadtbiotop/Bäume, Abfall/Verpackung/Sondermüll, Luft/Klima und Trinkwasser/Abwasser.

Die förderfähigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 belaufen sich auf 54.470 €. Entsprechende Mittel sind im Haushaltsplan des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie enthalten.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 8	+	Umweltbewusstsein fördern Begründung: Verbesserung der Umweltsituation und dauerhafter Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen Wasser, Luft, Natur und Landschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Arbeitsüberblick 2018/Umweltberatung BUND (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)